

From the INTERNATIONAL BUREAU

PCT

NOTIFICATION CONCERNING
 TRANSMITTAL OF COPY OF INTERNATIONAL
 PRELIMINARY REPORT ON PATENTABILITY
 (CHAPTER I OF THE PATENT COOPERATION
 TREATY)
 (PCT Rule 44bis.1(c))

Besitz: Hörschler
 Wichmann & Huhn, Patentanwälte
 Theodor-Heuss-Anlage 12
 D-68165 Mannheim

ISENBRUCK, Günter
 Isenbruck, Bösl, Hörschler, Wichmann & Huhn
 Theodor-Heuss-Anlage 12
 68165 Mannheim
 ALLEMAGNE

B 1	
B 2	
B 3	
Sekr.	<i>IP</i>
EDV	
Abtg.	

Date of mailing (day/month/year)
 27 July 2006 (27.07.2006)

91. Aug. 2006/9

Applicant's or agent's file reference
 B03/0604PC

Frist:

Vorfrist:

WV:

IMPORTANT NOTICE

International application No.
 PCT/EP2005/000084

International filing date (day/month/year)
 07 January 2005 (07.01.2005)

Priority date (day/month/year)
 16 January 2004 (16.01.2004)

Applicant

BASF AKTIENGESELLSCHAFT et al

The International Bureau transmits herewith a copy of the international preliminary report on patentability (Chapter I of the Patent Cooperation Treaty)

The International Bureau of WIPO
 34, chemin des Colombettes
 1211 Geneva 20, Switzerland

Authorized officer

Yolaine Cussac

e-mail: pt11@wipo.int

Facsimile No. +41 22 338 82 70

PATENT COOPERATION TREATY

PCT

INTERNATIONAL PRELIMINARY REPORT ON PATENTABILITY (Chapter I of the Patent Cooperation Treaty)

(PCT Rule 44bis)

Applicant's or agent's file reference B03/0604PC	FOR FURTHER ACTION		See item 4 below
International application No. PCT/EP2005/000084	International filing date (<i>day/month/year</i>) 07 January 2005 (07.01.2005)	Priority date (<i>day/month/year</i>) 16 January 2004 (16.01.2004)	
International Patent Classification (8th edition unless older edition indicated) See relevant information in Form PCT/ISA/237			
Applicant BASF AKTIENGESELLSCHAFT			

1. This international preliminary report on patentability (Chapter I) is issued by the International Bureau on behalf of the International Searching Authority under Rule 44 bis.1(a).
2. This REPORT consists of a total of 6 sheets, including this cover sheet.

In the attached sheets, any reference to the written opinion of the International Searching Authority should be read as a reference to the international preliminary report on patentability (Chapter I) instead.

3. This report contains indications relating to the following items:

<input checked="" type="checkbox"/> Box No. I	Basis of the report
<input type="checkbox"/> Box No. II	Priority
<input type="checkbox"/> Box No. III	Non-establishment of opinion with regard to novelty, inventive step and industrial applicability
<input type="checkbox"/> Box No. IV	Lack of unity of invention
<input checked="" type="checkbox"/> Box No. V	Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement
<input checked="" type="checkbox"/> Box No. VI	Certain documents cited
<input checked="" type="checkbox"/> Box No. VII	Certain defects in the international application
<input type="checkbox"/> Box No. VIII	Certain observations on the international application

4. The International Bureau will communicate this report to designated Offices in accordance with Rules 44bis.3(c) and 93bis.1 but not, except where the applicant makes an express request under Article 23(2), before the expiration of 30 months from the priority date (Rule 44bis .2).

Date of issuance of this report
17 July 2006 (17.07.2006)

The International Bureau of WIPO 34, chemin des Colombettes 1211 Geneva 20, Switzerland Facsimile No. +41 22 338 82 70	Authorized officer Yolaine Cussac e-mail: pt11@wipo.int
---	---

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

An:

267/7
siehe Formular PCT/ISA/220

REC'D 29 JUN 2005

PC

WIPO

PCT

SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHENBEHÖRDE (Regel 43bis.1 PCT)

Absendedatum
(Tag/Monat/Jahr) siehe Formular PCT/ISA/210 (Blatt 2)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts
siehe Formular PCT/ISA/220

WEITERES VORGEHEN

siehe Punkt 2 unten

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2005/000084

Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)
07.01.2005

Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)
16.01.2004

Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK
C07B63/00, C07D233/58

Anmelder
BASF AKTIENGESELLSCHAFT

1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- Feld Nr. I Grundlage des Bescheids
- Feld Nr. II Priorität
- Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erforderliche Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erforderlichen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen
- Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

2. WEITERES VORGEHEN

Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationalen Büro nach Regel 66.1 bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.

Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.

Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.

3. Nähere Einzelheiten siehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220.

Name und Postanschrift der mit der internationalen Recherchenbehörde



Europäisches Patentamt
D-80298 München
Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d
Fax: +49 89 2399 - 4465

Bevollmächtigter Bediensteter

Molina de Alba, J
Tel. +49 89 2399-7823



Feld Nr. I Grundlage des Bescheids

1. Hinsichtlich der **Sprache** ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache erstellt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
 - Der Bescheid ist auf der Grundlage einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache erstellt worden, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (gemäß Regeln 12.3 und 23.1 b)).
2. Hinsichtlich der **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz**, die in der internationalen Anmeldung offenbart wurde und für die beanspruchte Erfindung erforderlich ist, ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt worden:
 - a. Art des Materials
 - Sequenzprotokoll
 - Tabelle(n) zum Sequenzprotokoll
 - b. Form des Materials
 - in schriftlicher Form
 - in computerlesbarer Form
 - c. Zeitpunkt der Einreichung
 - in der eingereichten internationalen Anmeldung enthalten
 - zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht
 - bei der Behörde nachträglich für die Zwecke der Recherche eingereicht
3. Wurden mehr als eine Version oder Kopie eines Sequenzprotokolls und/oder einer dazugehörigen Tabelle eingereicht, so sind zusätzlich die erforderlichen Erklärungen, daß die Information in den nachgereichten oder zusätzlichen Kopien mit der Information in der Anmeldung in der eingereichten Fassung übereinstimmt bzw. nicht über sie hinausgeht, vorgelegt worden.
4. Zusätzliche Bemerkungen:

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung

Neuheit	Ja: Ansprüche 1-13 Nein: Ansprüche
Erfinderische Tätigkeit	Ja: Ansprüche 1-13 Nein: Ansprüche
Gewerbliche Anwendbarkeit	Ja: Ansprüche: 1-13 Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen:

siehe Beiblatt

Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen

1. Bestimmte veröffentlichte Unterlagen (Regeln 43bis.1 und 70.10)
und / oder

2. Nicht-schriftliche Offenbarungen (Regeln 43bis.1 und 70.9)

siehe Formular 210

Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung

Es wurde festgestellt, daß die internationale Anmeldung nach Form oder Inhalt folgende Mängel aufweist:

siehe Beiblatt

1) Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:

D1: WO 2005/019183 A (BASF AKTIENGESELLSCHAFT; MAASE, MATTHIAS; MASSONNE, KLEMENS) 3. März 2005 (2005-03-03)

D2: J.H. DAVIS ET AL.: "Ionic Liquids in Synthesis" [Online] 2002, WILEY-VCH VERLAG GMBH & CO. KGAA, XP002332772 ISBN: 3-527-60070-1 Gefunden im Internet: URL:<http://www3.interscience.wiley.com/cgi-bin/booktext/102529605/BOOKPDFSTART>

2) Die vorliegende Anmeldung bezieht sich auf ein Verfahren zur Destillation ionischer Flüssigkeiten, welches folgende Schritte umfasst: (a) einstellen eines Drucks, der gleich dem Umgebungsdruck oder niedriger als der Umgebungsdruck ist, und (b) erwärmen auf eine Temperatur im Bereich von 60°C bis 350°C.

3) Zu Punkt V

3.1 Neuheit (Art. 33(2) PCT)

Kein Dokument ist im Stand der Technik gefunden worden, das ein Verfahren zur Destillation von ionischen Flüssigkeiten beschreibt. Der Gegenstand der Ansprüche 1-13 wird daher als neu betrachtet (Artikel 54 EPÜ).

3.2 Erfinderische Tätigkeit (Art. 33(3) PCT)

Das Dokument **D2** wird als nächstliegender Stand der Technik angesehen. **D2** veröffentlicht verschiedene Verfahren zur Herstellung und Reinigung ionischer Flüssigkeiten. Es wird jedoch auf S. 17, A. 2 erwähnt, dass die Reinigung ionischer Flüssigkeiten durch Destillation aufgrund deren niedrigem Dampfdruck als unausführbar angesehen wird. Dagegen hat die Anmelderin nachgewiesen, dass eine Destillation solcher Flüssigkeiten möglich ist, und zwar mittels der obengenannten Schritte (a) und (b). Der Gegenstand der vorliegenden Anmeldung beruht somit auf einer erfinderischen Tätigkeit.

3.3 Gewerbliche Anwendbarkeit (Art. 33(4) PCT)

Wird für alle Ansprüche anerkannt.

4) Zu Punkt VI

D1 wurde nach dem Anmeldedatum der vorliegenden Anmeldung veröffentlicht. Daher gehört dieses Dokument nicht zum Stand der Technik gemäß Regel 64.1(b)(ii) PCT. Im Europäischen Verfahren wird **D1** aber zum Stand der Technik gemäß Art. 54(3) EPÜ gehören, da dieses Dokument die frühere Priorität vom 21.07.2003 beansprucht.

5) Zu Punkt VII

Die in den Ansprüchen 4-6 und in den Beispielen verwendete Druckeinheit "mbar" ist nicht zusätzlich in dem in Regel 10.1 a) PCT vorgeschriebenen System angegeben.